



Stadt T E T T N A N G

Technischer Ausschuss

- nicht öffentlich am 22.10.2014

Gemeinderat

- öffentlich am 05.11.2014

Sitzungsvorlage 225/14/1

Planen und Bauen
Beate Dietenberger
Bastian Eberl

Bauhof Tett nang: Errichtung von zwei zusätzlichen Hallen und Abbruch der bestehenden Halle
- Aktuelle Information mit Beratung für die Haushaltsanmeldung 2015

Durch den Technischen Ausschuss erfolgt keine Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Errichtung von zwei Hallen und dem Abbruch der bestehenden Halle wird zugestimmt.
2. Die notwendigen Finanzmittel für die Errichtung der zwei Hallen, sowie die Befestigung und Entwässerung der umgebenden Flächen in Höhe von 810.000,- € werden für den Haushalt 2015 eingestellt.

Anlagen:

1. Lageplan Bauhof
2. Ansicht von Nord-West
3. Kostenschätzung

1. Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Ausgaben:	
Vorhandener Planansatz:	Betrag eingeben EUR
	Betrag eingeben EUR
Benötigte Mittel insgesamt: Baukosten/Beschaffungskosten für BA 1 zzgl. Verpflichtungsermächtigung Baunebenkosten zzgl. Verpflichtungsermächtigung	810.000 EUR 698.400 EUR 111.600 EUR
Benötigte Mittel über dem Planansatz (Über-/außerplanmäßige Ausgaben):	Betrag eingeben EUR
Folgekosten:	Betrag eingeben EUR
Einnahmen:	
Vorhandener Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	Betrag eingeben EUR
Tatsächliche Einnahmen:	Betrag eingeben EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:

Mehrausgaben gegenüber Planansatz: Betrag eingeben EUR

Die Voraussetzungen für **über-/außerplanmäßige** Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor:

Ja Nein

Diese können abgedeckt werden durch: Verbuchungsort eingeben

Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim

- VA/TA (10.000 EUR bis 25.000 EUR)
 GR (über 25.000 EUR)

2. Sachlage

Bereits seit Jahren stellt sich die Situation der Lagerhallen und –flächen des städtischen Bauhofs als unzureichend dar. Trotz Neustrukturierung der Lagerhallen und einigen Optimierungen besteht weiterhin ein Bedarf an einer baulichen Lösung. Auch im Organisationsgutachten von 2012 wurde die räumliche Situation des Bauhofs wie folgt unter Ziffer 4.8 bewertet:

„Während unserer Bestandsaufnahme stellten wir fest, dass der Neubau einer Halle im hinteren Bereich geplant ist. Diese Halle ist als Fahrzeughalle konzipiert. Wir halten diese Planungen für sinnig. Bei der Bestandsaufnahme vor Ort stellten wir fest, dass insgesamt 3 Traktoren, alle Anhänger sowie zahlreiche Groß- und Kleingeräte als auch Bagger im Freien stehen. Zudem passen Fahrzeuge mit Winterdienstausrüstung bisher kaum in die vorhandenen Hallen. Wir halten das Parken der Fahrzeuge im Freien grundlegend für problematisch.“

Im Flächennutzungsplan wurde bereits vor Jahren eine Erweiterungsfläche als „Fläche für bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeindebedarf ausgewiesen.

3. Vorgesehene Maßnahmen

Der Bauhof hat eine Gesamtfläche von 13.674 m². Überdachte Lagerflächen befinden sich hinter dem Werkstattgebäude (ca. 255 m²), vor dem Bürogebäude (ca. 170 m²), die Lkw-Lagerhalle (ca. 227 m²) sowie vor den Werkstätten. Das neben den neuen Salzsilos stehende Salzgutlager mit ca. 110 m² ist in einem bautechnisch desolaten Zustand und muss ersetzt werden.

Herr Eberl, Bauhofleiter, hat zusammen mit den Fachbereichen Tiefbau und Hochbau eine zukunftsweisende Überplanung des Bauhofgeländes entwickelt. Dabei wurde der Flächenbedarf für Materialien und Geräte bzw. die überdachte Lagerflächen sowie Unterstellmöglichkeiten für Fahrzeuge und Maschinen ermittelt.

3.1 Neubau Fahrzeughalle

Da momentan einige Fahrzeuge und Maschinen im Freien abgestellt werden müssen und somit der Witterung ausgesetzt sind (problematisch im Winter; dies wurde bereits im Bauhofgutachten dargestellt), ist eine zusätzliche, geschlossene Halle mit einer Grundfläche von 200 m² im rückwertigen Hofraum notwendig. Vorgesehen ist eine leicht gedämmte Stahlhalle mit zwei Toren und folgenden Abmessungen:

Länge = 20 m, Breite = 10 m und Höhe = 4,20 m.

Es ist vorgesehen, diese mit einem Regalsystem auszustatten, außerdem soll diese zusätzlich zwei Unterstellmöglichkeiten für Fahrzeuge bieten.

3.2 Neubau Lagerhalle

Das Pultdachlager gegenüber dem Hauptbetriebsgebäude ist zum Teil einsturzgefährdet und im Ganzen sanierungsbedürftig. Außerdem ist der Gebäudeabstand zu gering. Ein umständliches Rangieren mit Fahrzeugen und Maschinen ist gegeben. Aus wirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Gründen ist es sinnvoll, das Gebäude abzubauen und einen Ersatzbau in angemessenem Abstand zum Be-

triebsgebäude zu erstellen. Das bestehende Lager soll durch eine einfache, dreiseitig geschlossene Halle mit einer Grundfläche von 275 m² (Stahlträgersystem) für Geräte und Maschinen mit folgenden Abmessungen ersetzt werden:

Länge = 25 m, Breite = 11 m und Traufhöhe = 4 m.

Hier sollen die saisonal eingesetzten Geräte eingelagert werden.

3.3 Befestigung der Hoffläche

Die bisher wassergebundenen Hofflächen sollen asphaltiert werden. Die erforderliche Entwässerung der Hallendächer und des Asphaltbelags wird dabei berücksichtigt. Eine Vorplanung mit Kostenschätzung wurde dem Ingenieurbüro Marschall und Klingenstein in Auftrag gegeben und liegt nun vor.

Die vom Technischen Ausschuss vorgebrachten Anregungen wurden in die Vorlage eingearbeitet.

4. Kosten

Siehe Anlage